

Jahreslosung 2022



© Mit Sicherheit das beste Bild · [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de) · Grafik: Pfeiffer

Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.

JOHANNES 6,37

Gemeindebrief Dezember 2021 - Februar 2022

Liebe Leserin, lieber Leser!

in der vorliegenden Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefs möchten wir Ihnen von Neuerungen im nächsten Jahr berichten. Besonders möchten wir auf das Erscheinen des neuen Gesangbuches und der Möglichkeit von Sammelbestellungen hinweisen. Die ersten Veranstaltungen für das nächste Jahr stehen auch schon fest und einige Gruppe in den Gemeinden beginnen sich wieder zu treffen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit

**Herausgeber: Die Pfarrämter der unten abgedruckten Gemeinden der SELK**

Erscheinungsweise: alle 3 Monate. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Januar 2022  
 Redaktion: Für Verden und Rotenburg: Benjamin Kaminski (benjamin.kaminski@googlemail.com), Dirk Oefele, Carsten Voß. Für Brunsbrock, Stellenfelde und Bremen: Lydia Kämpfert (bernhard.kaempfert@ewetel.net), Günter Mehrkens (gurmehrkens@ewetel.net), Dieter Garlich  
 Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen;  
 Fotos: afg-selk.de, pixabay.com; gemeindebrief.evangelisch.de; privat

**Pfarramt Verden-Rotenburg**

Pfr. Carsten Voß, Anita-Augspurg-Platz 11  
 27283 Verden  
 Tel.: 04231/4040  
 E-Mail: verden@selk.de

**Immanuel-Gemeinde Rotenburg**

Süderstr. 8, 27356 Rotenburg / Wümme  
 Internet: www.selk-rotenburg.de  
 Konto: Sparkasse Rotenburg-Osterholz  
 IBAN: DE39 2415 1235 0000 1413 33  
 BIC: BRLA DE 21ROB

**Zionsgemeinde Verden**

Anita-Augspurg-Platz 11, 27283 Verden  
 Internet: www.selk-verden.de  
 Konten: Kreissparkasse Verden  
 Gemeinde-Konto:  
 IBAN: DE41 2915 2670 0010 0489 65  
 BIC: BRLADE21VER  
 Baukonto: IBAN: DE73 2915 2670 0010 0101 71  
 BIC: BRLADE21VER

Übersicht:

Editorial	S. 2
Geistliches Wort	S. 3
Verden/ Rotenburg	S. 4-10
Geburtstage	S. 11
Gottesdienstplan	S. 12-13
Aus den Kirchenbüchern	S. 14
aus Region und SELK	S. 15-17
Bremen/ Brunsbrock/ Stellenfelde	S. 18-23
Bilder aus den Gemeinden	S. 24

**Pfarramt Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde:**

Pfarrvikar Dieter Garlich, Lerchenstr. 8  
 27308 Kirchlinteln-Brunsbrock  
 Telefon: 04237 / 94076  
 E-Mail: garlich@selk.de

**St. Matthäus-Gemeinde Brunsbrock**

Lerchenstr. 8, 27308 Kirchlinteln-Brunsbrock  
 Internet: www.selk-brunsbrock.de  
 Konto: Kreissparkasse Verden  
 IBAN: DE57 2915 2670 0016 5000 50  
 BIC: BRLADE21VER

**St. Matthäus-Gemeinde Stellenfelde**

Steller Damm 1, 28870 Ottersberg  
 Konto: Kreissparkasse Verden  
 IBAN: DE31 2915 2670 0011 1409 77  
 BIC: BRLADE21VER

**Bethlehemsgemeinde Bremen**

Ludwig-Roselius-Allee 95, 28329 Bremen  
 Konto: Commerzbank Bremen  
 IBAN: DE82 2904 0090 0160 0121 00



## Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6, 37)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Jesu Worte sind beruhigende, mutmachende Worte. Das ist Evangelium, frohe Botschaft.

Wer schon einmal abgewiesen worden ist im Leben, der weiß, wie weh das tut. Die erste „große Liebe“ hat „Nein“ gesagt. Das Bewerbungsschreiben ist mit einer Absage zurückgekommen. Die Hauptrolle beim Schülertheater hat eine Mitschülerin bekommen. All diese Zurückweisungen treffen, meistens mitten ins Herz und lassen uns traurig zurück. Wie gut tut es da, wenn jemand uns annimmt und sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Unser Herr Jesus Christus ist so jemand. Er heißt alle willkommen, die zu ihm kommen.

„Wer zu mir kommt, ...!“ Das ist es, was geschehen muss: zu ihm kommen. Zu schnell verlieren wir den ersten Halbsatz aus den Augen und hören nur den zweiten Teil: „..., den werde ich nicht abweisen.“ Das gefällt einem nämlich besser. Jesus Christus weist niemanden ab. Da brauche ich doch gar nichts zu tun.

Doch etwas ist schon zu tun: Du musst zu ihm kommen. Besser: Alle dürfen zu ihm kommen: Diejenigen, die mit Gott hadern, die trauern, weil sie im letzten Jahr einen lieben Menschen zu Grabe

getragen haben und an Weihnachten und zum Jahreswechsel wieder sehr stark an diesen Verlust erinnert werden. Arme und Reiche, Ratlose und Fröhliche, Kranke und Gesunde - keinen wird Christus abweisen – nicht in 2022 und auch später nicht.

Nun stellt sich aber die Frage nach dem „Warum“? Das sagt Jesus in den nachfolgenden Versen 38-40: Er möchte dich nicht verlieren. Er möchte, dass du ihn, den Sohn Gottes siehst, an ihn glaubst, ihm vertraust. Er sagt dir zu: „Du hast das ewige Leben. Ich werde dich am jüngsten Tage auferwecken!“ Mit dieser Verheißung lässt es sich getrost und voller Zuversicht durch das Jahr 2022 gehen. Alles, was du erleben wirst, wird unter den Zusagen stehen, die Jesus Christus dir macht: „Ich werde dich nicht abweisen. Ich gebe dir das ewige Leben!“

Mach dich auf den Weg! Suche Gott in seinem Wort! Suche ihn im Gottesdienst der Gemeinde! Dort findest du deinen Heiland, der dich nicht abweist. Komm, denn es ist alles bereit! - Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Begleitung für das neue Jahr. Ihr Dieter Garlich, Pfarrvikar



**Viele Gemeindegruppen beginnen je nach Interesse und Durchführbarkeit wieder.** Über die unten genannten Termine hinaus können Informationen über das Pfarramt - Pfr. Carsten Voß, Tel. 04231/4040 - erfragt werden.

### **Zionsgemeinde Verden**

#### **Musikalische und Kreative Gruppen**

Posaunenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Bläserunterricht	mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr
Instrumentalkreis	mittwochs, 20.00 Uhr, Termine siehe neddens-musik.de
Handarbeitskreis	mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

#### **Kinder und Jugendliche**

Konfus-Gruppe 2023	samstags 11.12. / 22.1./ 19.2./ 19.3.
Konfus-Gruppe 2025	freitags, 16:15 Uhr
Kinderstunde	freitags, 16:15 Uhr
Jugendkreis	dienstags 18:00 – 20:00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>	freitags 17:30 Uhr am 10.12./ 21.1.

### **Immanuel-Gemeinde Rotenburg**

Bibelstunde	nach Vereinbarung donnerstags um 16 Uhr
Gemeindetreffen	So 05.12. Adventsfeier / Mi 19.1. 15 Uhr Jahreslosung 2022 Sa 26.2. 9:30 Uhr Kennenlernen neues Gesangbuch
Kirchenvorstand	21.1.

#### **Pastor Voß - außergemeindliche Termine - online und unterwegs.**

03.12. vorm. Supervision in Bremen  
18.1. nachm. Bezirksbeirat  
25.-26.1. Pfarrkonvent

4.-5.2. Gemeindeberatung  
12.2. Gemeindeberatung

**Pastor Voß - Urlaubstage**  
6.-8.12.2021

## Persönliches Wort des Pastors

### **Liebe Glieder der Gemeinden Verden und Rotenburg,**

ich möchte Euch mitteilen, dass mich im September die formal beschlossene Berufung des Pfarrbezirks Dortmund erreicht hat, als Pfarrer dorthin zu wechseln. Diese Berufung habe ich angenommen; das wurde in den Gottesdiensten am 07. November bekanntgegeben.

Vor meiner Entscheidung hatten verschiedene Gespräche stattgefunden, u.a. eine gemeinsame Kirchenvorstandssitzung der Gemeinden Verden und Rotenburg und eine Beratung mit dem hiesigen Superintendenten Markus Nietzke (Hermannsburg). Außerdem gab es weitere Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Dortmund und dem dortigen Superintendenten.



Darüber hinaus haben mich nach Bekanntgabe der ergangenen Berufung Personen aus den Gemeinden angesprochen. Für diese Rückmeldungen danke ich herzlich. So reifte in mir final der Entschluss, die Berufung des Pfarrbezirks Dortmund anzunehmen.

Aus heutiger Sicht ist der Wechsel geplant nach dem Ende der Vakanzvertretung, die ich für den Pfarrbezirk Sottrum-Sittensen habe - das ist konkret im Juli / August nächsten Jahres. Inzwischen ist für Mitte Januar ein Treffen von Superintendent Nietzke mit den Kirchenvorständen Verden und Rotenburg (ohne meine Teilnahme) vereinbart worden, um die Wiederbesetzung der Pfarrstelle vorzubereiten.

Für die verbleibenden ca. 9 Monaten wünsche ich mir, in guter und konstruktiver Weise die gemeinsame Zeit zu gestalten.

Ihr / euer Carsten Voß, Pastor

## Über Geld spricht man nicht!?

### Erster einer Reihe von Themengottesdiensten

Der erste von vier Themengottesdiensten fand am 3. Oktober in der Zionskirche statt. Der Kirchenvorstand bietet der Gemeinde in den Jahren 2021 und 2022 das Thema „Finanzen der SELK und unserer Gemeinde“ unter unterschiedlichen Blickwinkeln an. Dabei steht immer der Begriff „Freiwillige Verantwortung“ im Hintergrund.

Der erste Themengottesdienst wurde von der Theatergruppe unterstützt, die in einem Anspiel einzelne Aspekte zum Thema Geld in Form einer fingierten Vorstandssitzung reflektierte. Pastor Voß stellte in einer Einleitung heraus: „Diese Redewendung 'Über Geld spricht man nicht' kennt fast jeder. Und sie scheint im deutschsprachigen Bereich besonders beherzigt zu werden, in allen Bevölkerungsgruppen und auch in allen Einkommensgruppen.“ Er kündigte für diesen Themen-



gottesdienst an, dass er gerne über Geld reden möchte. Seelsorgerlich. Von der Gnade und vom Evangelium herkommend.

In der Predigt stellte er die Frage: "Was hindert uns, über Geld zu sprechen und warum haben wir ein Geldproblem in der SELK?"

Ist es mangelnde Fröhlichkeit im Glauben? Ist sie überdeckt von traumatischen Erfahrungen durch Pastoren und Geschwister im Glauben? Oder von Auffassungen, die die SELK vertritt und die ich nicht richtig finde? Oder weil ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann? Oder weil mein Glaube nicht mit meinem Leben mitgewachsen ist und ich mich für meinen einfachen Kinderglauben schäme?" Seine These: „Im Kern ist die Fröhlichkeit verdeckt, weil aus dem Blick geraten ist, dass Gott mich liebt, ohne dass ich etwas dazu getan habe, und weil Gott mir aus dieser Liebe heraus vergibt.“

Damit war die Kernaussage gesetzt, dass mein Geldgeben nichts mit meiner Seligkeit zu tun hat und ich mir mein Heil dadurch nicht verdienen kann.

"Vergesst nie, was der Apostel sagt: Dein Wert hängt nicht daran, was du an Geld gibst. Du bist wertvoll, weil Gott dich liebt. Ohne Leistung. Auch wenn du - aus welchen Grund auch



immer - kein Geld oder wenig Geld gibst. Du hast deinen Platz in dieser Gemeinde - weil Gott dich kraft der Taufe hier einverleibt hat. Das hängt nicht am Zahlen des Kirchbeitrags. Lass dich von dieser Botschaft des Apostels frei machen von allen Worten, die dir anderes eingeredet haben oder einreden wollen" (Komplette Predigt unter: [http://www.selk-verden.de/images/Predigten-pdf/Predigt\\_2021-10-03\\_Thema\\_ueber-Geld-spricht-man-nicht.pdf](http://www.selk-verden.de/images/Predigten-pdf/Predigt_2021-10-03_Thema_ueber-Geld-spricht-man-nicht.pdf)).

Damit war das Thema sortiert und gab den Mut für die Zukunft über Geld zu sprechen, ohne das Thema zu vermischen mit meiner Seligkeit.

Nach dem Gottesdienst wurde in drei Gesprächsgruppen gearbeitet und das Gehörte reflektiert. Diese Ergebnisse sollen dann in den folgenden Veranstaltungen zum Thema genutzt werden. Damit ein weiteres Feedback aus der Gemeinde eingeholt werden kann, werden die Ergebnisse wieder auf den Stellwänden im GZZ kommuniziert und können in den nächsten Wochen von Interessierten ergänzt werden. Der nächste Themengottesdienst am 5. Dezember 2021 steht dann unter der Überschrift: Sei, was du bist! Es soll die persönliche Verantwortung des Einzelnen in seiner Rolle reflektiert werden. Dabei werden dann auch die besonderen Herausforderungen unserer Gemeinde und unserer Kirche für das Jahr 2022 dargestellt.

Hans-Jürgen Geiß

**Der zweite Themengottesdienst findet am 05. Dezember um 9:30 Uhr statt: Thema: Sei, was du bist! Es findet auch wieder ein Nachgespräch statt. Herzliche Einladung dazu!**

## Bericht Jugendfestival spezial

An fünf Standorten Deutschlands fand vom 15. bis zum 17. Oktober das Jugendfestival spezial statt und fast 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei in Verden, Stadthagen, Groß Wülknitz, Hanau und München.

Das Jugendfestival wird eigentlich als deutschlandweite Veranstaltung ein-



mal im Jahr durchgeführt, in diesem Jahr musste wegen Corona aber eine "Spezialausgabe" mit meh-

rerer Standorten geplant werden. Es gab meist zwei Mal am Tag ein Plenum, bei dem alle Standorte zum Videostream über das Internet verbunden wurden. Während des Plenums gab es Lieder, Vorspiele und auch Energizer. Am Samstag wurden dann am Vor- und Nachmittag Workshops angeboten. Zur Auswahl standen zum Beispiel ein Taize-, ein Liebeslied- und ein Bibelworkshop. Am Sonntag endete das Festival mit einem Gottesdienst, in dem Hauptjugendpastor Henning

Scharff die Predigt für alle Standorte hielt. Wir waren damit alle doch irgendwie miteinander verbunden. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und die Teilnehmer in Verden dankten dem Jugendmitarbeitergremium und dem Ortsteam, die das Treffen möglich gemacht hatten.

Jakob Kaminski

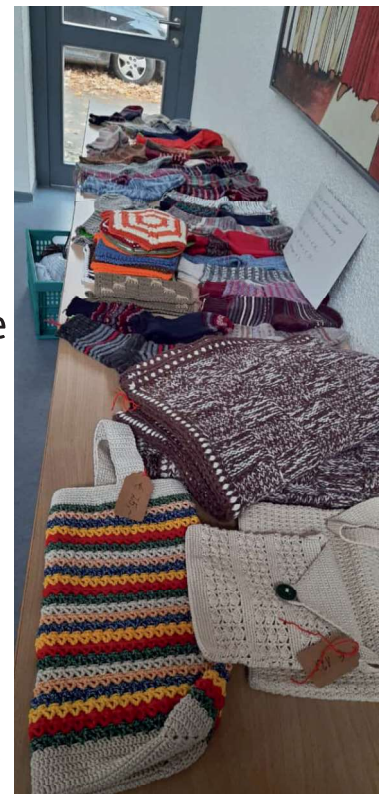
## Weihnachtstombola

In diesem Jahr gibt es in Verden eine Weihnachtstombola. Der Handarbeits-

kreis hat sich vorgenommen, viele schöne Gewinne herzustellen und zu sammeln. Viele in Handarbeit hergestellte

Kostbarkeiten liegen schon vor, aber auch die Gemeinde kann sich noch einbringen. Als Richtwert gilt,

dass alles, worüber man sich selbst freuen würde, als Preis geeignet ist. Der Erlös der Tombola ist für die Kirchensanierung bestimmt.





## Mitbläser gesucht



Wenn du Spaß am gemeinsamen Musizieren hast, bist du herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.

Wir sind eine fröhliche Gruppe aus zurzeit fünf Personen und haben vor drei Jahren angefangen, gemeinsam auf Blechblasinstrumenten Musik zu machen. Nun möchten wir gerne zusammen mit vielen anderen Musik machen, um Chorerfahrung zu sammeln. Die Leitung hat Iris Krüger (Hornistin und Musikpädagogin).

Wer? ehemalige Bläser, Wiedereinsteiger, Bläserklassenschüler, Bläser ohne Chorerfahrung

Wann? immer mittwochs in der Zeit von 18.50 Uhr bis 19.50 Uhr

Wo? Gemeindesaal der Zionsgemeinde Verden

Wann geht's los? am 02. Februar 2022 bis zu den Sommerferien 2022

Kosten? Verteilung der anfallenden Kosten auf alle Teilnehmenden

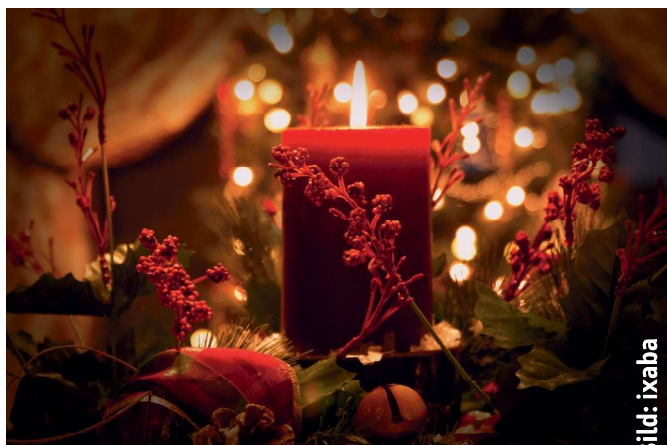
Noch Fragen? Dann melde dich bei Iris Krüger oder Heidrun Müller (Telefon: 04231 72211).

Alles klar? Dann gleich anmelden bei Iris Krüger  
(Email: [I.Krueger.07@googlemail.com](mailto:I.Krueger.07@googlemail.com); Telefon: 04231 9048576)



## Neustart Bibelkreis Nienburg

Am 9. Dezember startet der Nienburger Bibelkreis nach den Coronaeinschränkungen neu. Wir treffen uns regelmäßig am 2. Donnerstag des Monats bei Familie Kaminski in Nienburg um 20.00 Uhr. Die Teilnehmer kommen aus unterschiedlichen Konfessionen und es besuchen uns daher auch regelmäßig viele Pastoren aus der Landeskirche. Für die erste Zeit nach dem Neustart soll die 2G-Regelung gelten.



## Musikalische Matinee - Konzert zum 4. Advent in der Immanuel-Gemeinde

„Freuet Euch! Der Herr ist nahe!“ Unter diesem Motto findet am Sonntag, 19. Dezember um 11 Uhr eine Musikandacht in der Immanuel-Gemeinde statt. SangAh Lee (Orgel und Klavier) und Helmut Neddens (Querflöte und Blockflöte) spielen Werke aus verschiede-

nen Musikepochen. Das Motto ist der Lesung zum 4. Advent entnommen. Es werden adventliche Texte instrumental dargestellt. Lieder und Instrumentalstücke aus Renaissance, Barock, Romantik und Gegenwart kommen zu Gehör. Die Texte werden im Programm abgedruckt.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Herzlich willkommen. Infos: [www.neddens-musik.de](http://www.neddens-musik.de) [neddens.verden@web.de](mailto:neddens.verden@web.de) 04231 667671

## Lebendiger Adventskalender in der Stadtkirche Rotenburg

Eine ökumenisch ausgerichtet Gruppe lädt zu adventlichen Kurzandachten ein, jeweils dienstags und donnerstags um 18 Uhr. Termine sind: 30.11./ 2.12./ 7.12./ 9.12./ 14.12./ 16.12./ 21.12. Dieses Projekt ist ein Ersatz für den bis zur Pandemie bekannten lebendigen Adventskalender in und vor Privathäusern.

## GOTTESDIENSTPLAN Dezember 2021 - Februar 2022

Tag	Verden	Rotenburg	Brunsbrock	Stellenfelde	Bremen
05.12. 2. Advent	9:30 Thema-Gottesdienst	15:00 Gottesdienst anschl. Adv.feier	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Uecker)
12.12. 3. Advent	9:30 Gottesdienst (Lektoren Lindhorst / Tomhave) mit Kindergottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Krieser)	11:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	9:30 Gottesdienst	17:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
19.12. 4. Advent	9:30 / 18:00 Uhr je Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Geistliche Matinee mit Klavier und Flöte	10:00 Gottesdienst (Uecker)	10:00 Gottesdienst (Lektor Kämpfert)	10:00 Gottesdienst (Lektorin Ingrid Müller)
24.12. Heiligabend	17:00 Christvesper "open air"	17:00 Christvesper (Krieser)	17:00 Christvesper	17:00 Christvesper (Uecker)	15:00 Christvesper
25.12. 1te Weihnachtstag	10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst	-	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl
26.12.21 2te Weihnachtstag	-	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	-
31.12.21 Altjahrsabend	16:30 Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	18:30 Gottesdienst	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	16:30 Gottesdienst mit Abendmahl
01.01.22 Neujahr	15:00 Gottesdienst mit Abendmahl	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Einladung nach Stellenfeld</i>	15:00 Andacht (evtl. mit Gem.nachmittag)	-
02.01.22 2. So n Weihnachten	11:00 Musikalischer Gottesdienst (Instrumentalkreis)	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	<i>Gottesdienst in Bremen</i>	<i>Gottesdienst in Bremen</i>	10:00 Musikalischer Gottesdienst zur Pfarrbezirksbildung
Do 06.01.22 Epiphaniastag				10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	
09.01.22 Epiphaniastag	11:00 Familien- Gottesdienst	10:00 Gottesdienst (Neddens)	9:30 Gottesdienst	<i>Gottesdienst am Donnerstag</i>	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl

16.01.22 2. So n Epiphantias	10:30 / 12:00 (!) je Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner / Rehr)	10:00 Gottesdienst (Neddens)	10:00 Gottesdienst (Uecker)	10:00 Gottesdienst (Lektor Timm)
23.01. 3. So n Epiphantias	9:30 Gottesdienst (Lektoren Tomhave / Behling) mit Kindergottesdienst	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl
30.01. Letzer So n Epiph.	9:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Kriiser)	9:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst (Klaer)	11:30 Gottesdienst
06.02. 4. So vor Passion	9:30 Gottesdienst (Neddens) mit Kindergottesdienst	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Lektorin Müller)	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl
13.02. Septuagesimae	9:30 / 18:00 je Gottesdienst mit Abendmahl	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gem. Vers.	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	10:00 Gottesdienst (Klaer)
20.02. Sexagesimae	9:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller) mit Kindergottesdienst	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Müller)	10:00 Gottesdienst (Uecker)	10:00 Gottesdienst (Lektor Kämpfert)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gem. Vers.
27.02. Estomihi	9:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner / Rehr)	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gem. Vers.	10:00 Gottesdienst (Lektor/in)
Passionsandacht	Do 03.03. 20:00		in Vorbereitung		
06.03. Invokavit	9:00 / 11:00 je Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Neddens)	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	9:30 Gottesdienst

### Kollekten

24.12. in Verden/ Rotenburg/ Bremen: Brot für die Welt; Brunsbrock/ Stellenfelde: Brasilien-Förderkreis: Moreira;  
6./9.1. Epiphantias: Lutherische Kirchenmission; 13.2. Jugendarbeit im Kirchenbezirk

### Hinweise zu den Gottesdiensten unter den Rahmenbedingungen der Pandemie

In den Kirchräumen aller fünf Gemeinden sind die Nutzungsmöglichkeiten der Bänke eingeschränkt. Die detaillierten Hygienekonzepte, die regelmäßig aktualisiert werden, bitte in den Pfarrämtern oder bei den Kirchenvorständen erfragen. In Verden zu den Gottesdiensten bitte immer unter der Rufnummer 04231 93 17 62 anmelden. In den anderen Gemeinden finden Einzelpersonen in der Regel einen Sitzplatz. Größere Gruppen melden sich bitte vorher im jeweiligen Pfarramt an.



## Bremen

### Kirchenvorstand

Di, 7. Januar  
um 19.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Posaunenchor

montags

### Singchor

donnerstags

### Gemeindeversammlung (jeweils nach einem „10-Uhr-Gottesdienst“)

So, 22. Februar



## Brunsbrock

Di, 7. Dezember  
Di, 11. Januar  
Di, 1. Februar  
jeweils um 19.30 Uhr

nach Vereinbarung



## Stellenfelde

Mi, 1. Dezember  
Mi, 2. Februar  
jeweils um 19.00 Uhr

nach Vereinbarung

## **Ab 01.01.2022: Neuer Pfarrbezirk Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde**

Die Delegierten der Bezirkssynode des Kirchenbezirks Niedersachsen-West stimmten am 09. Oktober 2021 den Anträgen der Bethlehemsgemeinde Bremen, der St. Matthäusgemeinde Stellenfelde und der St. Matthäusgemeinde Brunsbrock zu, sodass diese drei Gemeinden nun ab dem 01.01.2022 einen gemeinsamen Pfarrbezirk bilden werden.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diesen Zusammenschluss. Für alle weiteren Beratungen und Entscheidungen bitten wir um den Beistand des Heiligen Geistes.

Die Pfarrbezirksbildung wollen wir gemeinsam am Sonntag, den 02. Januar 2022, um 10.00 Uhr mit einem musikalischen Festgottesdienst in der Bremer Gemeinde begehen. Zum Festgottesdienst sind alle Gemeindeglieder aus den drei Gemeinden herzlich eingeladen. Allerdings sind Anmeldungen notwendig. Diese richten Sie bitte ab sofort (Anmeldeschluss: 28.12.2021) an das gemeinsame Pfarramt in Brunsbrock (garlich@selk.de oder 04237/94076).

## Abwesenheiten Pfv. Dieter Garlich:

**19.12.-21.12.2021** Predigtfrei und Studientag in Moormerland

**16.01.-19.01.2022** Predigtfrei, Studientag und Urlaubstag

**25.01. -26.01.2022** Einkehrpfarrkonvent in Hermannsburg

(Pfarrvikar Garlich ist erreichbar über [garlich@selk.de](mailto:garlich@selk.de) oder 04954/9558944)

## „Theater, Theater, der Vorhang geht auf...“

**Für Erwachsene im Pfarrbezirk Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde und darüber hinaus...**

Wir wollen das Theaterstück „An der Arche um acht“ erarbeiten. „An der Arche um acht“ ist eines der großen Erfolgsstücke des Kindertheaters in den letzten Jahren. „An der Arche um acht“ behandelt die Frage des Glaubens an Gott. Dem Autor helfen bei der Suche nach Gott seine Figuren - die Pinguine. Mit ihrer Naivität gehen sie an die Fragen des Glaubens heran und finden dadurch immer wieder einfache und überzeugende Antworten.

Wir benötigen wenigstens fünf mutige erwachsene Personen, da das Stück fünf Darsteller hat (erster, zweiter und dritter Pinguin, eine weiße Taube und ein alter Mann).

Um gemeinsam das Projekt zu planen, **treffen wir uns am Donnerstag, den 20.01.2022, um 19.00 Uhr im Gemein-  
deraum der Bethlehemsgemeinde,  
Ludwig-Roselius-Allee 95.** Angedacht ist ein projektartiges Proben und keine wöchentlichen Probenzeiten. Wenn Sie

Interesse haben, dann melden Sie sich für das erste Treffen an unter: [garlich@selk.de](mailto:garlich@selk.de) oder telefonisch unter 04237/94076.

## Besuchsdienst in Brunsbrock

In unserer Gemeinde soll der Besuchsdienst reaktiviert werden. Wer von Ihnen Lust und Zeit hat, andere, vor allem ältere, Gemeindeglieder zu besuchen, der wende sich bitte an Ingrid Müller oder Pfarrvikar Garlich.

## Aus der Taufe leben – Zeit für Gott nehmen

An einem Abend wollen wir uns anhand von Materialien, die das „Amt für Gemeindedienst“ unserer Kirche herausgegeben hat, mit dem persönlichen Gebet daheim beschäftigen. Wir erhalten Tipps und Vorlagen, die unser Glaubensleben befruchten können. Treffen: **Mittwoch, den 23. Februar 2022, 19.00 bis 20.30 Uhr Im Gemeindehaus Brunsbrock.**

## Kinderbibeltag in Brunsbrock

Unter dem Motto „Gottes Liebe ist so wunderbar“ fand im Rahmen des Ferienprogramms am Ende der Sommerferien ein Kinderbibeltag in der St.

Matthäusgemeinde Brunsbrock statt.

Ausgehend von der Geschichte „Vom verlorenen Sohn“ aus dem Lukasevangelium

machten sich die fünfzehn teilnehmenden und auf Covid-19 getesteten Kinder vormittags in zwei Unterrichtseinheiten daran, den Text zu „entschlüsseln“. Bei einem Geländespiel am Nachmittag kamen sie der „wunderbaren Liebe“ Gottes weiter auf die Spur. In dem abschließenden Familiengottesdienst am Sonntag wurden die



Ergebnisse (ein Anspiel und die Basteleien) den Eltern und der Gemeinde vorgestellt. Auch vier eingübte Lieder

gaben die Kinder, die von mehreren fleißigen Gemeindehelferinnen und -helfern betreut wurden, zum Besten. Pfarrvikar Garlich ging in seiner Predigt dem Erlebten nach und fasste am

Ende zusammen: „Bei Gott dürfen auch diejenigen wieder aufleben, die sich von ihm entfernt, die Fehler gemacht haben. ... Und wir dürfen sicher sein, dass Gottes Liebe uns dann in die Arme schließt, denn Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß.“

## Gebetstag für verfolgte Christen - Das Hilfswerk Open Doors - offene Türen ruft zum Gebet.

Nach aktueller Schätzung werden in 50 Ländern rund 309 Millionen Christen in einem hohen bis extremen Maß verfolgt und Diskriminierungen ausgesetzt.

Hier leistet Open Doors hilfreiche Dienste: Jährlich werden 1 Million Bibeln verteilt, Studien- und Schulungsmaterialien. Mehr als 3,3 Millionen Personen nehmen am Bibelunterricht teil, auch online. Radioprogramme werden regelmäßig von ungezählten Menschen gehört. Mehr als 900 000 Personen profitierten von praktischen Hilfsprojekten.

Das sind wichtige Hilfen, aber das Erste, worum uns leidende, bedrängte

Christen bitten, ist Gebet. Und es ist das Wichtigste, was wir für Sie tun können.

Am 14. November feierte die St. Matthäus-Gemeinde Brunsbrock einen Gebetsgottesdienst im Gedenken an die verfolgten Glaubensgeschwister. Die Zionsgemeinde Verden wird dies am Sonntag Reminiszere in der Passionszeit tun.

Kol. 4,3 „Betet auch für uns, dass Gott uns eine Tür für das Wort auftue.“  
Im Netzwerk der Liebe Christi verbunden grüßt Pastor i.R. Konrad Uecker Open Doors Deutschland, Postfach 1142, 65761 Kelkheim. [www.opendoors.de](http://www.opendoors.de) /Gebetstag

## **Kindertreff 2.0**

Nach ca. 2 Jahren Pause sind wir, im Oktober, wieder mit unserem Kindertreff gestartet. Acht Kinder, im Alter von 3 – 9 Jahren, hatten sich im Gemeindehaus eingefunden. Zusammen wurde gesungen, gelacht, gebetet, gebastelt und das alles zu der biblischen Geschichte „Daniel und seine Freunde“.

Die Kinder wurden in zwei Altersgruppen eingeteilt und die Geschichte altersentsprechend präsentiert, bzw. erarbeitet. Unsere neue Betreuerin Jette, hatte sich Spiele für draußen überlegt und diese mit den Kindern auch spielen können, da das Wetter auch mitgespielt hatte. Das Team fand,

dass es insgesamt ein schöner Samstagnachmittag war.

Der nächste Kindertreff findet, soweit es die Coronalage zulässt, am Samstag, den 11.12.21 in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr statt. Wir freuen uns schon sehr darauf.

## **Arbeitsgruppe Gemeindechronik St. Matthäus Brunsbrock**

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und wollen geplant sein. Im Jahr 2027 können wir - so Gott will – das 125-jährige Kirchweihjubiläum feiern. Zu diesem Fest möchten wir eine Festschrift herausgeben. Das erfordert allerdings umfangreiche Arbeiten, da die „alte“ Festschrift im Jahre 1979 endet. Also müssen bis 2027 fast 50 Jahre Gemeindegeschichte aufgearbeitet werden. Zurückgreifen können wir dabei auf unvollendete Arbeiten, die der verstorbene Superintendent Schulz begonnen hat. Es bleibt aber dennoch sehr, sehr viel zu tun.

Daher möchte der Kirchenvorstand eine Arbeitsgruppe Gemeindechronik einrichten, die im Februar 2022 ihre Arbeit aufnehmen soll. Wer also Lust hat und geschichtlich interessiert ist, der ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Es wird sicher eine spannende Arbeit mit vielen Entdeckungen.

Erstes Treffen: Mittwoch, 09.02.2022, 19.00 Uhr.

Anmeldungen im Pfarramt erbeten: [garlich@selk.de](mailto:garlich@selk.de) oder 04237/94076



## Gemeindejubiläum und Einweihung

Die Bethlehemsgemeinde Bremen feierte am 19.09.2021 ihr 125-jähriges Gemeindejubiläum. Die Predigt im Festgottesdienst, der durch den Singchor mitgestaltet wurde, hielt Superintendent Markus Nietzke. In seiner Predigt über 1. Könige 8, 29f wies Nietzke daraufhin, dass die Gemeinde immer auch ein Ort der Erinnerung und der Erneuerung sei: „Als Erinnerung daran, dass Gott uns in sein Herz schauen lässt, Wer da hineinsieht erkennt, wie gut er es mit uns meint. Als Erneuerung, dass wir unser eigens Herz durchs Evangelium ganz weit öffnen und ausrichten lassen für Gottes gute Botschaft.“

Im Gottesdienst wurde Pfarrvikar Dieter Garlich (Brunsbrock-Stellenfelde) durch Superintendent Nietzke in sein Amt als Pfarrvikar auch der Bethlehemsgemeinde eingewiesen.



Im Anschluss an den Gottesdienst

wurde coronakonform gefeiert. Auf dem Programm standen: ein Mittagessen, ein bunter Nachmittag mit Diarückblick auf das Gemeindeleben, Grußworte, Pastorenwitze und Bläsermusik. Auch konnte die umfangreiche und sehr gut aufgearbeitete Festschrift erworben werden.

## Abschied von Familie Theobald

Am Erntedankfest haben wir nach dem Gottesdienst beim Kirchkaffee Annet und Hartmut Theobald für ihre



vielen Dienste in der Gemeinde gedankt. Sie waren 50 Jahre in unserer Gemeinde und haben sich auf vielfältige Weise eingebracht. Hier nur einige Beispiele: Kindergottesdienst, Gemeindegemeinschaft, Küche, Kirchenvorstand, Rendant, Büchertisch, Haus und Garten usw.

Sie werden eine große Lücke in unserer Gemeinde hinterlassen, der Abschied fällt schwer! Aber wir freuen uns mit ihnen, dass sie jetzt ganz nah bei ihrer Tochter mit Familie in Kassel wohnen werden. Wir wünschen ihnen

Gottes Segen für ihren Neuanfang in Kassel und alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Bethlehemsgemeinde Bremen

## Themenvormittag in Bremen

Nach zweimaligem Verschieben wegen der Corona-Infektionslage konnte er nun endlich am 25.9.2021 in Bremen stattfinden, der alle zwei Jahre von den Diakoniebeauftragten unseres Bezirkes angebotene Thementag.

Los ging es nach der Andacht mit einem „Zweit-Frühstücks-Büfett“, Zeit zum Austauschen und Genießen.

Andrea Schulz (Dipl. Psychologin, tätig



in der Schulsozialarbeit) referierte gut strukturiert und mit vielen persönlichen Beispielen anschaulich zu „unserem“ Thema: Loslassen - frei werden – Leben in Gelassenheit.

Das war so gut, dass ich hier nur versuchen kann, einige Punkte zu skizzieren:

Unsere Ängste und Sorgen sollten wir lösungsorientiert angehen, „entkatastrophisieren“; nur 8% unserer Sorgen

sind berechtigt!

Der Sitz von Gefühlen ist das Gehirn, unser Kopf.

Ein Gefühl ist eine Bewertungsreaktion; vor dem Gefühl ist der Gedanke, geprägt von unseren Erinnerungen. Gute Erlebnisse vergessen wir schnell, für schlechte hat der Mensch leider ein „Elefantengedächtnis“.

Am Beispiel eines Stuhles erklärte die Referentin, dass jeder Platz nur einmal besetzt werden kann, deshalb ihn mit positiven Erlebnissen besetzen – und das braucht Training! Positive Erlebnisse kann man aufschreiben, „anschaulich“ machen.

Vergeben und Loslassen gehören eng zusammen. Wenn ich vergebe, tue ich mir selbst etwas Gutes, „der Stuhl wird frei“.

Bei Suppe und leckerem Nachtisch bot



sich noch einmal Gelegenheit zum Austausch. Gut, dass wir den (etwas verkürzten) Thementag nicht noch einmal verschoben haben!

Dorit Schmidt, Diakoniebeauftragte Niedersachsen-West